

PRESSEMITTEILUNG

Mit bewährter Vorstandschaft für den Lokschuppen aktiv Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Lokschuppen

Rosenheim – Der Freundeskreis Lokschuppen setzt seine Erfolgsgeschichte mit seiner bewährten Vorstandschaft fort. Auf der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder Heinz-Werner Bleyl erneut zum Ersten Vorsitzenden. Zweiter Vorsitzender bleibt Norbert Lauinger, als Schatzmeister wurde der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rosenheim- Bad Aibling Alfons Maierthaler in seinem Amt bestätigt. Zum Schriftführer wurde wieder Rechtsanwalt Thomas Möller gewählt. Er zog für den verhinderten Vorsitzenden Heinz-Werner Bleyl eine Erfolgsbilanz für die Arbeit des Freundeskreises. „Seit der Gründung unseres Vereins konnten wir dem Lokschuppen eine Fördersumme aus Spenden und Beiträgen von 257.000 Euro zur Verfügung stellen“, so Möller. „Auch der Mitgliederzuwachs ist erfreulich.“ Inzwischen hat der Freundeskreis 773 Mitglieder, darunter sind 14 Firmen- und Premiummitglieder. 2016 konnte der Verein für die Ausstellung „WIKINGER!“ einen Zuschuss in Höhe von 35.000 Euro für die Restaurierung und Installation des Wikingerschiffes „Freya“ spenden. Für die Ausstellung PHARAO übernahm der Freundeskreis rund 25.000 Euro für Restaurierungsarbeiten an wichtigen Exponaten. Da der Lokschuppen wegen der umfangreichen Brandschutzsanierung 2018 geschlossen bleibt, werden die Fördermittel im nächsten Jahr gemeinsam mit den Mittel aus 2019 in die nächste Ausstellung „Saurier der Meere“ fließen.

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer bedankte sich beim Freundeskreis für das kulturelle Engagement. „Sie kämpfen gemeinsam mit uns dafür, dass das prägnante Motto ‚Die Welt erleben‘ Gültigkeit behält und der Lokschuppen weiterhin hunderttausenden von Menschen ein nachhaltiges Bildungsangebot bieten kann.“ Der stetige Anstieg der Mitgliederzahlen sei definitiv ein Kompliment für das Engagement des Vereins und seines Vorsitzenden Heinz-Werner Bleyl.

Der Leiter des Ausstellungszentrums Lokschuppen Dr. Peter Miesbeck konnte auf eine erfolgreiche Ausstellung „WIKINGER!“ zurückblicken. „Wir konnten 207.581 Besucher zählen, wir haben alle 2.500 Begleitbücher verkauft, und Wikinger landeten auf Platz 4 unserer Top Ten.“ Der Freundeskreis habe 2016 wesentlich mitgeholfen, auf dem Vorplatz das Wikingerschiff zu installieren. „Es war eine tolle Attraktion und 2016 das Fotomotiv schlechthin in Rosenheim.“ Für die Ausstellung PHARAO konnten mit der Unterstützung des Freundeskreises zwei sehr wichtige Exponate überhaupt ausleihfähig gemacht werden. „Es ist zum einen der hölzerne, reich bemalte Kastensarg aus dem Mittleren Reich, der bislang nahezu unbeachtet war“, so Miesbeck. „Zum anderen können wir jetzt die Mumie Ta Cheru zeigen. Beide Stücke mussten restauriert und

FREUNDESKREIS LOKSCHUPPEN ROSENHEIM E.V.

Geschäftsstelle
c/o Lokschuppen Rosenheim

Rathausstraße 24
83022 Rosenheim

Telefon:
08031 / 365 9036

Telefax:
08031 / 365 9030

e-mail:
freundeskreis.lokschuppen
@rosenheim.de

Sparkasse Rosenheim -
Bad Aibling
Konto 500 77 55 98
BLZ 711 500 00

1. Vorsitzender:
Heinz-Werner Bleyl

2. Vorsitzender:
Norbert Lauinger

Schatzmeister:
Alfons Maierthaler

Schriftführer:
Thomas Möller

VR Traunstein 200 375
Steuer-Nr.: 156/108/5053

wissenschaftlich erschlossen werden.“ Die Mumie wurde in Hildesheim erstmals untersucht. „Die Ergebnisse werden in der Ausstellung präsentiert, dazu gehört auch die Gesichtsrekonstruktion der Ta-Cheru.“

Auch ein Motto für die Ausstellung hatte Miesbeck parat. „Letztes Jahr lautete es ‚Freie Fahrt für die Wikinger‘. Heuer heißt es ‚Regen für den Pharao‘. Denn vom 24. März bis zum 17. Dezember ist jeder Regentag ein guter Tag für uns, vor allem am Wochenende. Viel Regen bringt viele Besucher zu Pharao!“

Foto: Die Vorstandschaft des Freundeskreises Lokschnuppen. Von links: Schriftführer Thomas Möller, 2. Vorsitzender Norbert Lauinger 1. Vorsitzender Heinz-Werner Bleyl, Schatzmeister Alfons Maienthaler.